

Sensationeller Salto-Schuss: Garhams Lauerer und sein verrückter Auerbach-Auftritt



Schuss, Absprung, Rückwärtssalto – und der Ball fliegt ins Tor: Mit dieser spektakulären Aktion traf Garhams Matthias Lauerer im Spiel gegen Obernzell-Erlau, Keeper Tobias Herrmann ist machtlos. – Fotos: Michael Sigl

Ja was war da denn los? Diese Frage haben sich viele gestellt, die am Wochenende die Bilder unseres Fotografen Michael Sigl von der Zwischenrunde zur Passauer Hallenfußball-Landkreismeisterschaft in Salzweg gesehen haben. Ein Spieler steht nach einem Schuss kopfüber in der Luft, der Ball zappelt im Netz – wie bitteschön ist das möglich? Die Antwort: Schütze Matthias Lauerer (24) vom Kreisklassisten SV Garham brachte tatsächlich das Kunststück fertig, einen Zehnmeter mit einer akrobatischen Turneinlage zu kombinieren. Anlauf, Schuss, Absprung, Rückwärtssalto – alles in einer Bewegung. Ein Strafstoß mit integriertem Jubel quasi, denn die spektakuläre Aktion wurde tatsächlich mit einem Treffer belohnt.

Salto-Schuss in Salzweg – oder: Ich heb' dann mal ab ... Das zumindest dachte sich der Schütze, als er sich den Ball am Punkt zurechtlegt. „Mein Bruder und ich haben diesen Schuss oft auf dem Bolzplatz geübt. Letztes Jahr haben wir es dann auch bei einem Gauditurnier versucht – und beide getroffen. Nun wollte ich es auch mal in einem richtigen Spiel probieren“, berichtet Lauerer. Genau genommen, so der 24-Jährige, handelt es sich bei der Aktion um einen Auerbach-Schuss.

Im Lexikon heißt es: „Der Auerbachsalto wird aus dem Anlauf vorwärts mit einbeinigem Absprung als Salto rückwärts mit

angehockten Beinen gesprungen; hoher Schwierigkeitsgrad.“ Noch komplizierter wird es freilich, wenn auch noch ein Ball ins Spiel kommt. „Man muss sich auf den Schuss, den Sprung und die Landung konzentrieren. Die Koordination muss stimmen, das ist nicht so einfach“, sagt Lauerer, dessen Leidenschaft für spektakuläre Sprünge schon als kleiner Bub geweckt wird. „Ich habe schon im Kindergarten einen Salto probiert.“

Zusammen mit seinem Zwillingsbruder Michael, Torhüter beim Bezirksligisten Spvgg Osterhofen, ist Matthias Lauerer im Sommer oft im Freibad unterwegs und stürzt sich akrobatisch vom Fünf- oder sogar Zehn-Meter-Turm. Kein Wunder, dass der 1,75 Meter große Stürmer, der aus dem Stand einen Rückwärtssalto springen kann, auch seine Tore regelmäßig mit einer Flugeinlage feiert. Gelegenheit dazu bot sich in dieser Saison bereits reichlich, zehn Treffer hat Lauerer für den Kreisklassen-Primus Garham erzielt. Das ein oder andere Tor dürfte im Frühjahr sicher noch dazu kommen – und wer weiß: Vielleicht ist ja auch dann ein Salto-Schuss zu bestaunen ...
-la

Quelle: Heimtasport.de – la

Mehr im Vilshofener Anzeiger vom 12.12.2017